

Waggons zu Beginn des Zuges abspielte. Kurz nach Durchfahrt des Castors kommt der Schlüssel an der Blockade an, die Person befreit sich selber von den Gleisen und wird von der inzwischen eingetroffenen Bundespolizei in Gewahrsam genommen und zu den anderen bei der Blockade in Gewahrsam genommenen Menschen auf den Bahndamm gebracht. Dort befinden sich auch

die zwei anderen festgeklebten Personen, die immer noch mit jeweils einem Arm in ihrem Rohr fest sind. Sie werden erst ca. 1 ½ Stunden nach der Durchfahrt des Castors von einem Technikteam der Bundespolizei aus dem Rohr befreit und wie die anderen Menschen in die Gefangenensammelstelle nach Lüneburg gebracht.

Dort werden die bei der Blockade in Gewahrsam genommenen Menschen, die sich nicht festgemacht haben, wieder freigelassen. Die Personen, die sich fest gemacht haben werden dem Haftrichter vorgeführt. Der entscheidet, dass alle drei auf Grund der Gefahrenabwehr solange in Gewahrsam bleiben müssen, bis der Castor im Verladebahnhof in Dannenberg angekommen sei. Zu dieser Zeit zeichnet sich bereits ab, dass der Castor den Verladebahnhof frühestens am Montagmorgen erreichen wird, da er durch eine kilometerlange Sitzblockade auf den Gleisen vor Harlingen aufgehalten wird. Der Zug erreicht den Verladebahnhof in Dannenberg erst am Montagmorgen, den 8.11.2010 mit einer mehr als 20-stündigen Verspätung.

Kurz darauf wurden die drei Aktivist_innen wieder freigelassen.

Alles in allem war die Blockade ein Erfolg. Der Castor wurde durch diese Aktion ca. 3 Stunden aufgehalten.



Warum es sinnvoll ist den Castor zu blockieren!

Eine Erklärung der Aktivist_innen:

Was Kritiker_innen und Aktivist_innen schon vor Jahrzehnten wussten, ist inzwischen durch zahllose Studien, Gutachten und Erfahrungswerte belegt: Die Atomkraft ist eine Technologie ohne

oder nicht vorhandenen Strahlenschutzvorkehrungen für Arbeiter_innen und Anwohner_innen zumeist in den Gebieten indigener Gemeinschaften oder anderer unterprivilegierter Gruppen statt. Das Uran wird um den Globus transportiert und straft die Worte von der heimischen Atomenergie Lügen.

Die Bedürfnisse und Interessen unzähliger Menschen entlang der Produktionskette sowie der Betroffenen eines eventuellen GAUs werden weiterhin ignoriert, wenn massive Polizeiaufgebote Castortransporte und längere Laufzeiten gegen die Proteste aus der Bevölkerung durchsetzen. Das und die Herrschaftsverhältnisse, aus denen die Atompolitik von oben entspringt, halten wir für nicht verantwortlich. Deshalb möchten wir aktiv werden, unser Leben selbst in die Hand nehmen und in die Gestaltung der Welt um uns herum eingreifen.

Um ein direktes Resultat zu erreichen und Aufmerksamkeit auf die Möglichkeit des unabhängigen Engagements auch kleiner Gruppen von Menschen zu richten, haben wir uns für diese Aktionsform entschieden.



Was ist denn hier los? Spielen da Bullen Rugby auf der Castorstrecke? Nein, nur eine Lock-on Aktion!

Zukunft. Strahlende Brennelemente auf Gleisen quer durch Frankreich und Deutschland zu karren ist ein enormer Unsicherheitsfaktor. Wichtiger noch: Es gibt weltweit kein sicheres Endlager für Atomschrott, wie die Debatte um den Standort Gorleben und die Erfahrungen mit dem gescheiterten Modell-Endlager Asse II eindrucksvoll offenbarten. Ebenso wie die Asse steht auch der Gorlebener Salzstock nicht für eine Lösung des Atom-müllproblems, sondern für dessen Verlängerung. Zu allem Überfluss sollen die heutigen und die zukünftigen Generationen dieses unberechenbare Risiko auch noch für eine vollkommen unnötige und ineffiziente Technologie auf sich nehmen: Atomstrom ist weder flexibel, noch günstig, noch grün – zum Beispiel wegen des notwendigen Uranabbaus. Dieser findet unter menschenverachtenden Bedingungen bei ungenügenden

Weitere Infos zur Blockade:

castorblockadedalle.wordpress.com

Die Aktion wird ein rechtliches Nachspiel haben, welches Geld kostet.

Menschen, die die Aktion unterstützenswert finden und Geld entbehren können, können es auf folgendes Konto transferieren:

Name: „Spenden&Aktionen“
Stichwort: Castorblockade Dalle
Kontonr.: 92 88 18 06
BLZ: 513 90000 (Volksbank Mittelhessen)